

Wand Boden innen

RF 3-Fliesenkleber



- Zementärer Fliesenkleber gemäß C1 T nach DIN EN 12 004
- Im Innenbereich bis 30 cm Kantenlänge (0,09 m²),
- Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen -Fliesen und Platten auf bewegungsfreien Untergründen
- Für Standardanwendungen in allen Wohn-, Feucht- und Nassbereichen
- Zum Erstellen von Ablagen, leichten Innentrennwänden o. ä. aus Porenbetonsteinen

Verbrauch Ca. 1,2 kg/m² je mm Schichtdicke

Anwendungsgebiete

Fliesen und Platten aus Steinzeug und Feinsteinzeug, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein, Bodenklinkerplatten und gleichwertigen Baustoffen auf bewegungsfreien Untergründen. Für Wohnbereiche, Feucht- und Nassräume. Zum Erstellen leichter Innentrennwände, zum vollflächigen Ansetzen und Verlegen von Dämmplatten aus Schaumstoff, Kork, Torf, Holzfasern u. ä.

Geeignete Untergründe

Mind. 6 Monate alter Beton; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Zement-, Kalkzementputz; vollflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Trockenestriche; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, ebenflächig, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Rissharz zu verschließen. Unebene Untergründe können mit Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden), Racofix® RF 7-Fließspachtel oder Racofix® Nivelliermasse (Boden) ausgeglichen werden. Junge Untergründe: Junge, unbeheizte Zementestriche können mit Racofix RF 3-Fliesenkleber bis zum max. fünften Tag mit Fliesen und Platten (Format 60 x 60 cm) belegt werden. Der Estrich muss hierzu tragfähig sein und den Anforderungen der DIN 18 560 entsprechen. Bis zur Verlegung muss der Estrich vor zu schneller Austrocknung geschützt werden. Junge Betonuntergründe (mind. 28 Tage alt) müssen oberflächenfest und frei von haftungsmindernden Stoffen wie Schalölrückständen sein. Gegebenenfalls den Beton mechanisch vorbehandeln. Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche 0,3 CM-%.

Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Gipsputz; Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche (Fliesen und Platten 30 x 30 cm); Trockenestriche; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz; Putze hergestellt aus

Wand Boden innen

Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich; Beton. Racofix®
 Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-,
 Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe; nicht
 besandete Gussasphaltestriche (innen); Magnesiaestriche; nicht saugender Beton;
 Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte
 festhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge. Sonderfall Calciumsulfatestrich: Bei
 der Verlegung von Formaten 0,2 m² auf Calciumsulfatestrichen (typische
 Fließestriche, auch als Anhydritestriche bezeichnet) ist eine Grundierungskombination
 aus Racofix® Grundierung und Racofix® Spezial-Haftgrund zu verwenden. Der erste
 Auftrag erfolgt mit Racofix® Grundierung (unverdünnter Auftrag). Hierdurch wird das
 Saugverhalten des Calciumsulfatestrichs reduziert. Nach einer Trockenzeit von ca. 12
 Stunden wird anschließend der Racofix® Spezial-Haftgrund dünn-schichtig
 aufgebracht. Die Trockenzeit beträgt 1–2 Stunden. Dieser Schritt erzielt eine
 absperrende Wirkung. Anschließend erfolgt auf dem grundierten Untergrund die
 möglichst hohlraumfreie Verlegung der großformatigen Platten im
 „Buttering-Floating-Verfahren“, auch bekannt als „Kombiniertes Verfahren“.

Verarbeitung

7,5 – 8,5 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Racofix® RF
 3-Fliesenkleber klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Nach einer Reifezeit
 von ca. 5 min. nochmals durchmischen. Unter kräftigem Druck eine Kontaktschicht,
 dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen. Fliesen innerhalb der
 klebeoffenen Zeit in das Kleberbett unter Druck einschieben und justieren. Da die
 klebeoffene Zeit stark von den jeweiligen Umgebungsbedingungen abhängt, ist die
 Hautbildung ständig mit den Fingerkuppen zu prüfen. Nicht mehr Fliesenkleber
 aufziehen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fugen
 vor der Erhärtung des Klebers auskratzen und den Belag abwaschen. Für eine
 hohlraumfreie Verlegung im Außenbereich ist Racofix® RF 3-Fliesenkleber mit der
 Zahnkelle sowohl auf den Untergrund als auch auf die Fliese aufzutragen
 (Buttering-Floating Verfahren).

Wasserbedarf

Je Gebinde	25 kg	5 kg
Wasserbedarf	7,5 l - 8,5 l	1,5 l - 1,7 l

Reifezeit

3-5 Minuten

Begebar / Verfugbar

Nach ca. 24 Stunden

Belastbar

Nach ca. 3 Tagen; in gewerblichen Objekten nach ca. 28 Tagen

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Verarbeitungstemperatur

+5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Verarbeitungszeit

Ca. 4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel
 wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Werkzeuge

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 8 mm

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit;
 höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 GHS05 GHS07
 Signalwort: Gefahr
 Enthält Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm.
 Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere
 Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.
 Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor
 Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P264
 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/
 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN
 AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen
 nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein
 GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der

Wand Boden innen

Entsorgung zuführen.

GISCODE ZP1 - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

 1211	Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.racofix.com
	09 CPR-DE3/2000.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Racofix® RF 3-Fliesenkleber Zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 0,5 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 0,5 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH Deutschland
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon : +49 611 1707-252
Fax : +49 611 1707-250

Sopro Bauchemie GmbH Schweiz
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon : +41 33 334 00 40
Fax : +41 33 334 00 41

Sopro Bauchemie GmbH Österreich
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon : +43 72 24 67141-0
Fax : +43 72 24 67181